

Die Abkürzung VLB steht für „Vesa Local Bus“ und ist ein ganz spezieller Local Bus, der von der Video Electronics Standards Association standardisiert wurde. Entwickelt wurde dieser Local Bus bereits im Jahre 1992, aktiv genutzt für Systeme mit i486-Mikroprozessoren bis 1994. Das „Local Bus“ bedeutet hier, dass dieser mit den Daten- und Adressleitungen des Prozessors direkt verbunden ist. Da VLB mit anderen Mikroprozessoren nicht kompatibel war, verschwand er bereits im Jahr 1995 wieder vom Markt, als der Pentium-Prozessor eingeführt wurde.